



Wie die Zeit vergeht: Bereits seit 20 Jahren betreut Rainer-Wolfgang Wiesner (8.v.l.) die Herzsportgruppe von Brigitte Beck (6.v.r.). Vom Landesverband für Prävention und Rehabilitation wurde er dafür mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet. Foto: Robert Grabowski

## Corona sorgt für Spielausfall in Lohmen

**LOHMEN** In der Fußball-Landesklasse IV konnten am achten Spieltag nur fünf von sechs Partien stattfinden. Aufgrund zweier Corona-Verdachtsfälle beim Brüsewitzer SV wurde das Gastspiel beim SV 90 Lohmen von Staffelleiter Thomas Schuldt am Sonnabendvormittag kurzfristig abgesetzt, wie Lohmens Trainer Robert Bahlmann auf Nachfrage der SVZ berichtete.

Allerdings erwiesen sich die positiven Schnelltests der Brüsewitzer Spieler am Wochenende als falsch. Dennoch ließ sich die gesamte Mannschaft testen – ohne positives Ergebnis.

Ein Nachholtermin steht bereits fest. Das Spiel soll nun am 13. November um 14 Uhr stattfinden. roki

# Sport unter medizinischer Aufsicht

Chirurg Rainer-Wolfgang Wiesner begleitet seit 20 Jahren die Herzsportgruppe in Bützow

Robert Grabowski

Seit 23 Jahren leitet Brigitte Beck eine Sportgruppe für Menschen mit einer Herz-Kreislauferkrankung. Und fast genauso lange ist Rainer-Wolfgang Wiesner dabei, denn bei dieser Maßnahme des Landesverbandes für Prävention und Rehabilitation (LVPR) muss immer ein Arzt anwesend sein. „Ich bin da eher durch Zufall reingerutscht. Meine Vorgängerin hatte mich damals gefragt, ob ich für sie Vertretung machen könnte“, erinnert sich der Chirurg. Und das ist mittlerweile auch schon 20 Jahre her. „Die aktive Mitarbeit in der Herzsportgruppe spricht für sich. Da kann man schon ein-

mal Danke sagen“, überreichte der Geschäftsführer vom LVPR, Ulli Zaumseil, am Montagabend dem Bützower Rainer-Wolfgang Wiesner in der Gymnasium-Sporthalle die Ehrennadel des Verbandes in Silber. „Davon wusste ich nichts“, war der 65-Jährige zumindest vom jetzigen Zeitpunkt völlig überrascht. Denn eigentlich war die Ehrung schon im vergangenen Jahr geplant – Corona machte aber allen Beteiligten einen Strich durch die Rechnung.

Der Bützower übt diese Tätigkeit wohlgermerkt in seiner Freizeit aus, also nach Feierabend. Hauptberuflich arbeitet er im medizinischen Dienst in Rostock. Im kommenden Jahr geht er in den verdienten Ruhestand. Doch



Hoch die Beine: Mit einem Ball und einem kurzzeitigen Einbeinstand trainiert Brigitte Beck (r.) die Koordination. Foto: Grabowski

die Arbeit in der Herzsportgruppe will er fortsetzen. Schließlich muss er nicht nur danebensitzen und aufpassen, er kann auch aktiv am Kurs teilnehmen. „Ich bin zuletzt etwas faul geworden“, gesteht Wiesner. In erster Linie ist er aber

auch dazu da, die Teilnehmer medizinisch zu versorgen, wenn es nötig ist. „Zum Glück gab es noch keinen Herzstillstand, dafür Blutdruckentgleisungen, wo eingegriffen werden musste. Manchmal kriegen die Leute einfach nicht den Spagat hin – von dem was

sie dürfen und von dem was sie können“, hat Wiesner immer ein wachsames Auge auf die Erkrankten.

Vordergründig beinhaltet der Herzsportkurs Koordinations- und Konzentrationsübungen. „Frau Beck lässt sich dabei immer etwas Tolles einfallen“, lobt der Arzt die Trainerin. Im Schnitt sind 14 bis 15 Patienten bei den Übungseinheiten dabei. „Zu Hochzeiten waren es auch schon 20“, verrät Brigitte Beck. Die Kurse werden übrigens von der Krankenkasse verordnet und finden nicht auf Freiwilligenbasis statt. Aus eigenen Stücken ist dafür Rainer-Wolfgang Wiesner dabei. Und das auch noch die kommenden Jahre, wie der Mediziner verrät. rpel

## Güstrower Sportschützen trumpfen auf

**GÜSTROW** Traditionsgemäß schreibt die Privilegierte Schützengesellschaft zu Güstrow (PSG) für Mitte Oktober den Herbstpokal aus. Nach vier Wettkampfstunden standen die Sieger und Platzierten fest und PSG-Schatzmeister Falko Dobbert konnte Pokale und Urkunden übergeben. Besonders in der Disziplin Großkaliber Kurzwaffe trumpten die PSG-Schützen auf und holten mit Nicolai Schultz (1.), Falko Dobbert (2.) sowie Hartmut Scheider, Wilfried Deuter und Ralf-Peter Laube (jeweils 3.) die Pokale nach Güstrow. rpel

### NACHWUCHSFUSSBALL KfV WARNOW

#### KREISOBERLIGA B-JUNIOREN

Groß Wokern/L. – Doberan/Kröpelin II	0:8
Lohmen/Krakow – Laager SV	0:9
FSV Bentwisch – Kritzmow/Papend. II	0:2
Parkentin/Barg. – Nordost Rostock	0:5
TSG Neubukow – FSV Kühlungsborn	0:4
Förderkader U16 – PSV Rostock	4:0
LSG Lüssow – SV Pastow U16	2:10

1. Förderkader U16	7	68:1	21
2. Kühlungsborn	7	44:9	21
3. Kritzmow/Pap. II	8	36:11	16
4. SV Pastow U16	7	45:21	13
5. Nordost Rostock	7	36:14	13
6. Bentwisch	7	22:12	13
7. TSG Neubukow	7	37:16	12
8. PSV Rostock	7	23:21	12
9. Laager SV	8	32:25	9
10. Doberan/Kr. II	8	16:29	7
11. Lohmen/Krakow	7	15:48	6
12. Parkentin/Barg.	7	17:37	4
13. LSG Lüssow	6	4:62	0
14. Gr. Wokern/Lalend.	7	3:92	0

#### KREISLIGA B-JUGEND 9ER

Motor Rostock – Gnoiener SV	1:2
SV Rövershagen – Union Sanitz II	14:4
Fußballzwerge Rostock – Einheit Tessin	0:2

1. Einheit Tessin	6	36:10	18
2. Schwaaner Eintracht	6	61:25	12
3. Rövershagen	6	48:22	12
4. Fußballzwerge Rostock	4	18:10	6
5. Union Sanitz II	6	18:47	6
6. Gnoiener SV	5	11:33	3
7. Neptun Rostock	5	2:47	0

#### KREIS-OBERLIGA WARNOW C-JUNIOREN

Güstrower SC II – PSV Rostock	2:8
SV Teterow – Hafen Rostock II	4:1
Warn. Papendorf – Nordost Rostock	0:3
SV Rethwisch – Schwaaner Eintr.	ausg.
Union Sanitz – Laager SV 03	0:5

1. PSV Rostock	6	24:8	16
2. Schwaan	5	15:4	13

3. Nordost Rostock	5	30:6	12
4. Teterow	5	19:9	12
5. Laager SV 03	6	20:21	12
6. Papendorf	5	12:7	6
7. Hafen Rostock II	7	20:32	4
8. Güstrower SC II	6	14:26	3
9. Union Sanitz	6	10:27	3
10. Motor Neptun	5	4:28	1
11. SV Rethwisch	0	0:0	0

#### KREISLIGA WARNOW C-JUNIOREN 9ER

Nordost Rostock II – SV Rövershagen	1:7
Doberaner FC II – TSV Bützow	0:5
Parkentin/B. II – SV Pastow II	0:13
LSG Elmenhorst – SSV Satow	4:5
TSG Neubukow – Fußballzwerge Rostock	1:0
Doberaner FC – FSV Kühlungsborn	1:0

1. TSV Bützow	8	23:5	20
2. SSV Satow	7	42:13	18
3. Rövershagen	7	35:24	15
4. SV Pastow II	7	24:8	14
5. Fußballzwerge Rostock	8	15:18	13
6. Doberaner FC	7	17:11	10
7. Kühlungsborn	7	19:19	9
8. Doberaner FC II	6	9:15	6
9. Nordost Rostock II	7	13:27	6
10. TSG Neubukow	7	7:28	6
11. Parkentin/B. II	7	15:41	6
12. LSG Elmenhorst	8	16:26	3

#### KREIS-OBERLIGA D-JUNIOREN

FK René Schneider III – Jördenstorf/Th.	11:0
SV Pastow – Doberaner FC	3:8
Hafen Rostock II – FSV Nordost Rostock	2:6
FSV Kühlungsborn – Elmenhorst	6:2
Graal-Müritz – SV Warnemünde II	6:2
Güstrower SC II – Groß Wokern/Lalend.	1:2

1. SV Pastow	8	45:20	19
2. Graal-Müritz	7	29:13	18
3. Doberaner FC	7	41:16	16
4. FK R. Schneider III	6	63:4	15
5. FSV Nordost Rostock	8	35:28	15
6. Jördenstorf/Th.	7	17:25	12
7. Groß Wokern/L.	7	14:19	10

8. Kühlungsborn	7	26:48	10
9. Elmenhorst	8	21:44	9
10. Güstrower SC II	8	21:45	3
11. Warnemünde II	7	16:26	1
12. Hafen HRO II	8	15:55	1

#### KREISLIGA D-JUNIOREN ST. I

Schwaaner Eintracht – SV Pastow II	3:2
Groß Wokern/Lalend. – Doberaner FC II	3:5
FSV Kühlungsborn II – SV Rethwisch II	0:0
TSV Bützow II – Parkentin/B. II	4:0
Rostocker FC Mä. – SV Reinshagen	12:1
Motor Neptun HRO – LSG Lüssow	2:1

1. Rostocker FC Mä.	7	81:8	21
2. Schwaaner Eintracht	8	48:12	18
3. SV Reinshagen	7	42:18	18
4. Doberaner FC II	7	43:15	15
5. SV Pastow II	6	32:12	12
6. TSV Bützow II	8	26:27	11
7. Motor Neptun	8	21:30	10
8. Kühlungsborn II	7	15:37	7
9. Parkentin/B. II	8	8:59	6
10. SV Rethwisch II	7	10:28	5
11. LSG Lüssow	8	15:38	4
12. Groß Wokern/L.	7	8:65	0

#### KREISLIGA D-JUNIOREN ST. III

Doberaner FC III – FSV Dummerstorf II	4:4
SV Rethwisch – Union Sanitz II	5:2
Gnoiener SV – Warnow Papendorf	2:0
Fußballzwerge – Gelbensande	1:6
FSV Kritzmow – Motor Neptun HRO	2:3
SV Teterow II – Lohmen/Krakow	2:12

1. Motor Neptun	8	80:14	21
2. FSV Kritzmow	8	36:13	19
3. Gelbensande	7	52:19	18
4. Lohmen/Krakow	7	43:17	18
5. Union Sanitz II	8	36:26	13
6. Fußballzwerge Rostock	8	34:26	12
7. SV Rethwisch	7	26:29	12
8. Dummerstorf II	8	47:33	10
9. SV Teterow II	8	29:66	6
10. Doberaner FC III	8	24:35	4
11. Gnoiener SV	7	5:52	3
12. Papendorf	8	6:88	0

## Sie laufen fast allen davon

RÜGENBRÜCKENLAUF Trio des SC Laage auf dem Podest

André Stache

**STRALSUND** Auch eine Standortverschiebung und die coronabedingte Reduzierung des Teilnehmerfeldes konnte die Begeisterung beim 13. Rügenbrückenlauf nicht schmälern, denn keiner der 2207 Läufer und Läuferinnen, darunter auch einige des SC Laage, wurde enttäuscht. Ob Marathon, Halbmarathon, 10 Kilometer, 6 Kilometer, ein Kinderlauf über 3 Kilometer oder ein 6 Kilometer Walkingwettkampf – es war für jeden Geschmack etwas dabei. Nur das Wetter wollte in der Mittagszeit nicht mitspielen, als leichter Regen einsetzte und die Stimmung etwas trübte.

Sportlich ist der Wettkampf etwas Besonderes, denn die Steigungen auf



Sie waren kaum bis gar nicht zu stoppen: Joelina und Lennox Raith. Foto: Marcel Raith

beiden Seiten der 2830 Meter langen Brücke sind schon sehr heftig und lassen jeden Oberschenkel schmerzen. Dazu kam auf dem Rückweg ein heftiger Gegenwind, der allen alles abverlangte. Und besonders die Teilnehmer des 10-

km-Laufes und des 6-km-Laufes bekamen diesen heftig zu spüren.

Trotz der schwierigen Bedingungen konnten besonders die Jugendlichen des Sportclubs Laage sportliche Achtungszeichen setzen. Allen voran die 18-jährige Joelina Raith. Sie war mit ihrer Siegerzeit von 44:11 Minuten die schnellste Frau über die 10-Kilometer-Distanz und konnte sich bei der Siegerehrung über einen tollen Glaspokal freuen. Im 6-Kilometer-Lauf erkämpfte sich die 15-jährige Juliane Göllnitz nach 25:37 Minuten den zweiten Rang von 246 gestarteten Frauen und Mädchen. Im Kinderlauf über 3 Kilometer war der zweite Platz bei den Jungen dem 12-jährigen Lennox Raith (11:28 min) vorbehalten. anst